

Antworten der Verwaltung:

Zu den angefragten Programmen ist festzuhalten, dass zwar das Bundeskabinett am 5.5.2021 das Aktionsprogramm festgelegt hat, die weitere Umsetzung seitens des Landes NRW am 30.06.2021 mitgeteilt wurde. Demnach stehen für die Stadt Troisdorf für das 2021 ca. 129.900 Euro und für das Jahr 2022 259.800 Euro zur Verfügung. Bescheide der Landesjugendämter dazu liegen noch nicht vor.

Zu 1.) Aufgrund der Kürze der Zeit ist die Stadt noch in Prüfung, was daraus entwickelt werden kann.

Zu 2.) Die Richtlinie über die Förderung von außerschulischen Bildungs- und Betreuungsangeboten für eine sport- und bewegungsorientierte Förderung zum Ausgleich von motorischen Defiziten und zur gesundheitlichen und sozialen Potenzialentwicklung von Schülerinnen und Schülern aller allgemeinbildenden Schulformen „Extra-Zeit für Bewegung“ vom 24. Juni 2021 wurde über den Stadtsportverband an die Vereine versendet. Hier können die Vereine selbstständig Anträge z.B. für geplante Ferienprogramme/ -angebote an den Landesportbund stellen.

Zu 3.) Mit dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ werden unter anderem 100 Mio. Euro zur Verfügung gestellt, um ein bestehendes Förderprogramm des Bundes „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ auszuweiten. Nordrhein-Westfalen hat ein Kontingent von 204 zusätzlichen Fachkraft-Vorhaben.

Bereits bestehende Sprach-Kitas, die mehr als 100 Kinder betreuen und deren Quote von Kindern mit nichtdeutscher Familiensprache über 50% liegt, können einen Antrag für eine zweite, zusätzliche halbe Fachkraft stellen.

Die Stadt Troisdorf hat z.Zt. vier städtische Kitas, die an dem Bundesprogramm Sprache mit jeweils einer halben Fachkraftstelle teilnehmen. Diese Kitas erfüllen die Voraussetzungen für die Bewerbung um eine zusätzliche halbe Stelle nicht.

Kitas, die mehr als 40 Kinder betreuen und deren Quote von Kindern mit nichtdeutscher Familiensprache über 30% liegt, können einen Antrag auf eine zusätzliche halbe Fachkraft stellen und somit in das Bundesprogramm Sprach-Kitas aufgenommen werden.

Da die Kitas mit dem höchsten Anteil an Kindern mit nichtdeutscher Familiensprache (Kita Curieweg, Kita Zum Altenforst, Kita Magdalenenstraße und Kita Robert-Müller-Platz) bereits seit mehreren Jahren an dem Bundesprogramm teilnehmen und die zusätzliche Gewinnung von Fachkräften immer schwieriger wird, hat sich die Stadt Troisdorf für die städtischen Kitas dazu entschlossen, z.Zt. keine weitere Bewerbung für das Bundesprogramm Sprache abzugeben.

Die Fachkräfte, die derzeit akquiriert werden können, werden zur Abdeckung der zusätzlichen Fachkraftstunden für Kinder mit besonderem Förderbedarf benötigt und eingestellt.

Zu 4.) Das Mehrgenerationenhaus der Stadt Troisdorf hat entsprechende Förderanträge auf den Weg gebracht und den Zuschlag bekommen, so dass die im MGH betreuten Kinder von dem Programm profitieren.

Zu 5.) Die Gelder werden im Rahmen der jeweiligen Leistungsgewährung ausgeschüttet (hier zum Beispiel für die Kinder im Leistungsbezug AsylbLG). Alle Personen, die Wohngeld beziehen und Kinder haben, wurden angeschrieben und informiert. Im SGB XII gibt es 6 Fälle, in denen auch von hier entsprechend gezahlt wird. Die Jobcenter organisieren ihre Zahlungen selbst.

Stadt Troisdorf

noch **Anlage 3**

Zu TOP 62.8 der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 6.5.2021